



# EISTIGE ENTWICKLUNG

**Titel/Thema**

**Übung:  
Schreiben in Deutsch**

**Verfasser(innen)**

Dr. Alisa Rudolph, Ingrid Speidel

**Erstellungsdatum**

November 2018



## Übung: Schreiben in Deutsch

### Zielsetzung:

Die Studierenden sollen sich verschiedene Aufgaben beim Schreiben im Deutschunterricht zum Thema „Was hilft mir, wenn ich Angst habe?“ überlegen. Es sollen Aufgaben erstellt werden, die für Schülerinnen und Schüler geeignet sind, die nicht schreiben können, außerdem für Kinder, die einzelne Wörter schreiben können und für Schülerinnen und Schüler, die ganze Geschichten schreiben.

### Theoretischer Hintergrund:

Lesen der Textbausteine „erweiterter Bildungsbegriff – erweiterter Schreibbegriff“, „Individualisierung und Differenzierung“, „Elementarisierung“ und „Lesen und Schreiben“.

### Aufgabe für Studierende:

#### Reflexionsfragen:

- Wie ist Ihre Einstellung zum erweiterten Schreibbegriff? Welche Vorteile oder Nachteile sehen Sie?
- Können Sie sich vorstellen, auf diese Weise einen Deutschunterricht zu gestalten, in dem alle Kinder mitwirken können?

#### Literatur:

HENNIES, J./RITTER, M.: Schreibenregungen im inklusiven Deutschunterricht. In: SCHUPPENER, S., BERNHARDT, N./HAUSER, M./POPPE, F. (Hg.): Inklusion und Chancengleichheit. Diversity im Spiegel von Bildung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 2014, S.224-230

### Beispielhafte Lösungen für die zu erstellenden Aufgaben:

#### Aufgabe 1:

Bilder (oder auch Gegenstände) auswählen, die einem die Angst nehmen → auf Blatt kleben (erweiterter Schreibbegriff)

#### Aufgabe 2:

aufschreiben, welche Lebewesen oder Gegenstände die Angst vertreiben

#### Aufgabe 3:

Geschichte schreiben: Situation, die Angst macht schildern, dann darstellen, welche Mittel helfen, diese zu vertreiben (hier nochmal Möglichkeit zur Differenzierung: mit oder ohne Vorgabe einer Gliederung für eine Geschichte, als zusätzliche Hilfe, Wörter wie „plötzlich“ oder „dann“ anbieten)